

---

# Verkündungsanzeiger

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

---

Jahrgang 19

Duisburg/Essen, den 22.12.2021

Seite 1211

Nr. 186

---

## **Dritte Ordnung zur Änderung der Gemeinsame Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge**

**COMPUTER ENGINEERING**

**ELECTRICAL AND ELECTRONIC ENGINEERING**

**MECHANICAL ENGINEERING**

**METALLURGY AND METAL FORMING**

**STRUCTURAL ENGINEERING**

**im Rahmen des auslandsorientierten Studienprogramms**

**INTERNATIONAL STUDIES IN ENGINEERING (ISE)**

**an der Universität Duisburg-Essen**

**vom 20. Dezember 2021**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV.NRW S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.11.2021 (GV. NRW. S. 1210a) hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

### **Artikel I**

Die gemeinsame Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge im Rahmen des auslandsorientierten Studienprogramms International Studies in Engineering (ISE) an der Universität Duisburg-Essen vom 23.07.2020 (Verkündungsblatt Jg. 18, 2020 S. 399 / Nr. 68), zuletzt geändert durch zweite Änderungsordnung vom 10.03.2021 (Verkündungsanzeiger Jg. 19, 2021 S. 291 / Nr. 42) wird wie folgt geändert:

Der § 16 wird in Absatz 6 wie folgt geändert:

- a. In Buchstabe b) werden die Wörter „oder in elektronischer Form“ gestrichen.
- b. Nach dem Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 angefügt: „Die Hochschulprüfungen gemäß Satz 1 können auch in elektronischer Form oder in elektronischer Kommunikation abgelegt werden; die Entscheidung hierüber trifft die Prüferin oder der Prüfer.“

### **Artikel II**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsanzeiger der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Ingenieurwissenschaften vom 17.11.2021.

### Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 20. Dezember 2021

Für den Rektor  
der Universität Duisburg-Essen  
Der Kanzler  
Jens Andreas Meinen